

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

17.6.1873 (No. 163)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 163.

Dienstag den 17. Juni

1873.

Dankagung.

Im Gottesdienst der kleinen Kirche ist gestern eine Liebesgabe von 1 fl. „für eine arme Kranke“ eingegangen von Ugenannt, wofür herzlich dankt

K. Zimmermann, Stadtpfarrer.

Die Centralanstalt für Erzieherinnen in Karlsruhe

unter dem Protektorate

Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin Luise von Baden

und unter dem Präsidium

Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Prinzessin Wilhelm von Baden

eröffnet den 1. Oktober d. J. ihr Seminar für Erzieherinnen und Lehrerinnen an höheren Töchterschulen.

Durch die Gnade Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Prinzessin Wilhelm sind wir jetzt schon in der Lage, zwei halbe Freistellen zu vergeben.

Anmeldungen und Nachfragen zu richten an den

3.2. **Vorstand der Anstalt, Küppurrerstraße 12 a.**

Fahrniß-Versteigerung.

3.2. Aus dem Nachlasse der Wittwe des Großh. Domänenverwalters Karl Ernst Winter, Adelheid geb. Nebenius dahier, werden

Mittwoch den 18. und Donnerstag den 19. Juni d. J.,

je Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

in deren Wohnung, Akademiestraße 1 im dritten Stock, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 goldene Uhr, silberne Vorleg-, Eß- und Kaffeelöffel, 1 silberne Dose, silberne Zucker- und Salzkrüben, 1 Kanapee und 6 Stühle mit grünem Damastüberzug, 1 Kanapee und 6 Stühle mit rothem Plüschüberzug, 1 Gausel, 1 Fauteuil, 1 nußbaumener Sekretär, 1 Silberschrank mit Spiegel, 1 Damenschreibtisch, 1 Damenspieltisch, 2 Epphoniere, 2 Kommode, 1 Pfeilerschrank, 1 Spieltisch, 1 Nähtisch, 2 Nachttische, runde, ovale und edige Tische, 1 Schreibstuhl mit Stiderei, 1 gepolsterter Leisstuhl, 6 Rohr- stühle, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen, 1 Bücheretagere, verschiedene Bücher, Uhren, versilberte Leuchter, 2 einthürige tannene Kleiderschränke, 3 Speiseschränke, 1 tannene Bettlade, 2 nußbaumene Bettladen mit Koff, Korbhaar- und Seegrasmatrassen, verschiedenes Bettwerk, abgenähte Couverten, Piquéddecken, Frauenkleider, Leib- und Bettweitzug, 26 Tafel- und feine Tischtücher mit etwa 130 Servietten, 140 Paar Strümpfe, Vorhänge, Fensterstore, Tischteppiche und Borlagen; ferner 1 eiserner transportabler Kochherd, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, Porzellan und Glaswaaren, Küchengeräthe aller Art, 1 Waschmange, Koffer, 1 noch neuer Badzuber, Waschkübel und noch verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber einladet

Lauer, Waisenrichter.

Bauarbeiten-Vergebung.

Die Steinhauerarbeiten in weißem Sandstein zum hiesigen

Schwurgerichtsfaalbau

sollen im Commissionswege in Accord gegeben werden.

Pläne, Arbeitsverzeichnisse und Bedingungen sind täglich auf dem Bureau der unterzeichneten Stelle einzusehen.

Die Angebote sind spätestens bis

Montag den 30. Juni

versiegelt und mit Aufschrift versehen daselbst einzureichen.

Karlsruhe, den 14. Juni 1873.

2.1. **Großh. Baudirektion.**

Beiertheim. Bekanntmachung.

Das Ab- und Zuschreiben der allgemeinen direkten Steuer wird in hiesiger Gemeinde am Samstag den 21. Juni d. J. von früh 7 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr hier im Rathhaus vorgenommen.

Es werden die Steuerpflichtigen ersucht, wenn ihnen etwas ab- oder zuzuschreiben ist um die bestimmte Zeit auf dem Rathhaus zu erscheinen und ihre Urkunden mitzubringen.

Zugleich werden die Kapitalsteuerpflichtigen benachrichtigt, daß die Kapitalveränderungen vom 19. bis 21. Juni d. J. dem Schatzungs- rath anzuzeigen sind.

Beiertheim, den 14. Juni 1873.

Schatzungs- rath.

Weber.

Grasversteigerung.

3.2. **Freitag den 20. Juni**, Vormittags 9 Uhr, wird auf dem sog. Entenfang bei Rintheim der Heugraserwachs von circa 12 Morgen und

Samstag den 21. Juni d. J., Vormittags 9 Uhr, auf Großh. Domäne Scheibhardt der Heugraserwachs von circa 80 Morgen öffentlich versteigert.

Großh. Gutsverwaltung.

Mühlburg.

Steigerungsankündigung.

2.1. **Künftigen Donnerstag den 19. d. M.**, Vormittags 8 Uhr, werden im Gasthaus zum Ritter in Mühlburg folgende Gegenstände der Steigerung ausgesetzt:

Bettwerk, Schreinwerk, worunter 20 Wirthstafeln und Tische, 18 Schrankenstühle und Sessel, 1 Brühmulde nebst Hackflog, 1 Pflug sammt Egge, 1 Malzfaß, Heu, Leitern, 1 Pfuhrbrunnen, Faß- und Bandgeschirr, worunter 4 starke Fuhrvierlinge, Porzellan, Küchengeräthe, worunter 1 eiserner Herd mit Runkhäfen, 4 kupferne Häfen sammt Wasserterschiff und sonst verschiedene Gegenstände, und zwar gegen Baarzahlung, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Mühlburg, den 16. Juni 1873.

Karl Roth.

Hämmel-Versteigerung.

3.1. **Nächsten Freitag den 20. Juni d. J.**, Nachmittags 3 Uhr, werden von Unterzeichnetem im Gasthaus zur Blume in Durlach 125 Stück fette Hämmel in Parthien von 6 Stück an den Meißbietenden öffentlich versteigert.

Sohenwettersbach,

den 15. Juni 1873.

Sagenbucher, Gutsinspektor.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Durlacherthorstraße 2 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, auf den 23. Juli an erwachsene Personen zu vermieten.

*2. Durlacherthorstraße 19 ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 2 ineinandergehenden Zimmern, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

— Ettlinger Landstraße 15, dem Saltenwäldchen gegenüber, ist eine Parterrewohnung mit Veranda, 6 Zimmern, Küche, Mansarde nebst Zugehör auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Ettlinger Landstraße 13 im zweiten Stock.

* Friedrichsplatz 5 ist im Seitenbau zwei Treppen hoch eine hübsche Wohnung von 2-3 Zimmern (auf Verlangen mit Zugehör) auf 23. Juli zu vermieten.

* Langestraße 138 ist der zweite Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Alkov, Küche u., auf den 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres hierüber ist im 3. Stock zu erfragen.

— Langestraße 179 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten.

*2.1. Langestraße 199 ist eine Wohnung im 3. Stock mit 5 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf den 23. Oktober zu beziehen. Das Nähere im Laden bei J. Weber.

*3.1. Langestraße 215 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

*2.2. Langestraße 229 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Keller u. auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Leopoldstraße 23 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller u., Gas- und Wasserleitung, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen bei F. Müller, Blechner, Amalienstraße 37.

*2.2. Marienstraße 12 ist der zweite und dritte Stock, bestehend je aus 6 Zimmern, Salon, Küche, 2 Mansarden, Keller, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher (die Wohnungen sind mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen), sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten.

Rappurrer Landstraße 30b ist im 2ten Stock eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Gas- und Wasserleitung, Keller, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

*3.2. Wilhelmstraße 13 ist der vierte Stock, bestehend in 4 schönen geräumigen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß und Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten.

* Zirkel 11 ist die Bel-étage, bestehend in 7 Zimmern, Alkov, 3 Mansarden, großem Speicher, Küche, Keller und Holzplatz nebst Gas- und Wasserleitung, auf den 23. Oktober möbliert oder unmöbliert zu vermieten und ist Näheres Adlerstraße 13b in der Verhandlung von Moriz Kahn zu erfahren.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Langestraße 94 ist ein geräumiger Laden mit zwei Auslagenseitern nebst anstoßendem Zimmer und Küche auf den 23. Juli zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

Im westlichen Stadttheil ist eine schöne Wohnung im 3. Stock, bestehend in 6 großen Zimmern, 1 Alkov, Küche, 2 Mansardenzimmern, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, (die Wohnung ist mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen) sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.2. Eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 großen Zimmern, Mansarde, Kammer, Küche, Keller, Antheil am Garten und Waschhaus, ist sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen verlängerte Karlsstraße 6.

3.3. Es sind zwei schöne Wohnungen zu vermieten von je 4 Zimmern, 1 Alkov, Mansarde, Speicherkammer und Gartenantheil. Der dritte Stock ist sogleich, der zweite Stock bis 23. Juli zu beziehen. Zu erfragen Marienstraße 10 im zweiten Stock.

Zu vermieten auf 23. Juli: Zwei schöne Wohnungen in freundlicher Lage von je 6 Zimmern (2. Stock mit Balkon und 3. Stock) nebst Zugehör, Hausgärtchen, Wasserleitung u. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine kleine, freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Küche ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Zirkel 10 ebener Erde.

2.1. Eine Wohnung, neu hergerichtet, bestehend aus 6 Zimmern, Küche nebst Zugehör, ist auf den 23. Juli oder sogleich zu vermieten: Amalienstraße 57.

* Eine freundliche, für sich abgeschlossene Wohnung im Seitenbau, nach dem Garten gehend, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, ist an ruhige, kinderlose Leute auf das Oktoberquartal zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer daselbst: Langestraße 227 parterre.

* Eine Parterrewohnung, bestehend in 5 ineinandergehenden Zimmern nebst Alkov, Küche und Zugehör, ist sogleich oder auf Juli zu vermieten; daselbst ist auch eine Wohnung von 3 Zimmern, sämmtliche auf die Straße gehend, nebst Küche und einer kleinen Werkstätte sogleich oder auf Juli zu vermieten. Näheres Kronenstraße 26 im Laden.

3.1. Ecke der Langen- und Hasanenstraße, gegenüber der polytechnischen Schule, ist eine Wohnung, bestehend aus 4-6 Zimmern mit Balkon, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherkammer, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

3.1. Eine Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherkammer, ist sogleich oder auf 23. Juli beziehbar zu vermieten. Näheres Ecke der Langen- und Hasanenstraße im Laden.

* Es ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und Holzplatz sogleich zu vermieten. Zu erfragen Sophienstraße 8 im untern Stock.

N. B. Nr. 3693. **Wohnungs-Vermietung.** Auf 23. Juli ist in der Bleichstraße (nahe der Rappurrer Landstraße) ein **schöne Wohnung** (unterer Stock), bestehend in **3 freundlichen Zimmern** nebst **Küche, Mansarde und Keller** u., sammt **kleinem Gärtchen** an **solide Bewohner zu vermieten.** Nähere Auskunft ertheilt das

Commissionsbureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.

Zimmer zu vermieten.

7.4. Ein freundliches Zimmer ist sofort unmöbliert zu vermieten: Kriegsstraße 87.

* Zirkel 2a sind zwei (oder auch drei) unmöblierte Parterrezimmer, auf die Straße gehend, auf 23. Juli oder früher zu vermieten.

* Zu vermieten auf 1. August mitten in der Stadt: zwei schöne, unmöblierte Zimmer, auf die Straße gehend; auf Verlangen auch geschlossener Speicher. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*3.1. Kronenstraße 42, eine Etage hoch, ist auf 1. Juli ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn zu vermieten.

*2.1. Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 41, nächst der Kriegsstraße, im dritten Stock.

Zwei ineinandergehende, schön möblierte Zimmer, eines davon auf die Straße gehend, im zweiten Stock, sind bis zum 1. Juli an einen soliden Herrn oder eine Dame zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.1. Amalienstraße 75 ist im zweiten Stock ein hübsches, gut möbliertes Zimmer auf 1. oder auch 15. Juli zu vermieten.

* Steinstraße 11, zwei Stiegen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

* Bei einer stillen Familie sind sogleich zwei schön möblierte Zimmer zu vermieten: Blumenstraße 15.

* Erbprinzenstraße 18 ist sogleich oder später ein sehr freundliches, hübsch möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Ein großes, schönes Zimmer mit Schlafkabinet ist in der Amalienstraße, nahe der Infanteriekaserne, möbliert oder unmöbliert zu vermieten; es könnte auch ein Dienerzimmer dazu gegeben werden. Das Nähere Kreuzstraße 24 im dritten Stock.

Ein einfach möbliertes Mansardenzimmerchen ist sogleich an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Waldstraße 89.

* Zwei gut möblierte Zimmer sind an einen oder zwei Herren bis 1. oder 15. Juli zu vermieten: Langestraße 113 im 3. Stock.

* Waldhornstraße 13, im untern Stock, ist auf 1. Juli ein schön möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, an einen Herrn zu vermieten.

Schlafstelle zu vermieten.
* Querstraße 16 ist sogleich eine Schlafstelle zu vermieten.

Ein freundliches Lokal
kann an eine Gesellschaft abgetreten werden: Hasanenplatz 9.

Stallung
für zwei Pferde nebst Dienerzimmer, Heuspeicher u., in der Nähe des Mühlburgerthors, ist sogleich zu vermieten. Adresse ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen. 3.2.

Wohnungsgesuche.

* Ein einzelner Herr sucht bis den 23. Oktober d. J. eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör, parterre oder zweiter Stock, in der Adler-, Lamm-, Kronen- oder Jähringerstraße zu mieten. Angebote mit Preisangabe wollen gefälligst unter Chiffre K. Nr. 100 Stadtpost-Restante abgegeben werden.

*3.2. Auf den 23. Oktober wird in der Kriegsstraße oder der Nähe derselben eine Bel-étage von 7-8 Zimmern und Zugehör zu mieten gesucht. Offerten beliebe man Ettlingerstraße 15 parterre abzugeben.

Eine Wohnung von 3 großen oder 4 kleineren Zimmern nebst Zugehör wird sofort oder auf 23. Juli von einem hiesigen Beamten zu mieten gesucht. Angebote mit Preisangabe wollen gefälligst Lammstraße 1 im untern Stock abgegeben werden.

* Eine ordnungsliebende Familie ohne Kinder sucht auf den 23. Oktober eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör diesseits der Eisenbahn zu mieten. Gefällige Adressen wollen Zirkel 2 parterre rechts abgegeben werden.

* Eine einzelne Dame sucht in einem anständigen Hause eine Wohnung von 3-4 Zimmern, sogleich oder bis 23. Juli beziehbar. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine kleine Familie sucht auf 23. Oktober innerhalb der Stadt eine Wohnung parterre oder im ersten Stock von 5 bis 6 geräumigen Zimmern und sonstigem Zugehör. Gefällige Offerten beliebe man beim Thorwart am Eitlingertthor niederzulegen.

* Es wird eine kleine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern mit Zugehör oder auch 2 Zimmern in der Nähe des Realgymnasiums von ruhigen Bewohnern auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe bittet man in der Musikalienhandlung des Herrn Alexander Frey abzugeben.

Zimmergesuch.

* Eine bejahrte Dame sucht 2 unmöblierte Zimmer, womöglich im 2. Stock, in der Nähe der Viktoriastraße. Näheres Amalienstraße 42 parterre rechts, von 11-12 Uhr.

3.1. Ein lediger Angestellter sucht auf 1. oder 15. Juli ein oder zwei hübsch möblierte Zimmer. Auerbieten mit Preisangabe unter S. S. 66 poste restante erbeten.

Dienst-Anträge.

* 3.2. In eine answärtige Wirtschaft wird auf Johanni ein tüchtiges Küchenmädchen gegen hohen Lohn gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

— Ein reinliches, williges Mädchen wird auf's Ziel zu 2 Kindern gesucht: Bleichstraße 64 im zweiten Stock.

* 2.1. Ein solides Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 14 parterre.

* Ein braves Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird sogleich oder auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Näheres Langestraße 199 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Ritterstraße 14 im 2. Stock.

* Ein reinliches, solides Mädchen, welches schön waschen kann und die häuslichen Arbeiten willig verrichtet, wird auf Johanni bei gutem Lohn in Dienst gesucht. Näheres Wilhelmstraße 6 im zweiten Stock.

* Ein einfaches Mädchen, welches bürgerlich kochen, nähen, waschen und putzen kann, findet auf kommendes Ziel eine Stelle: Kasernenstraße 3 im zweiten Stock.

* 2.1. Ein zuverlässiges, solides Kindermädchen findet auf Johanni eine Stelle: Waldhornstraße 38.

* Ein junges Mädchen, welches häusliche Geschäfte verrichten kann, findet auf's Ziel eine Stelle: Kronenstraße 45.

2.1. Ein Mädchen, welches kochen kann und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, findet auf's Ziel eine Stelle: Amalienstraße 57 im Hinterhaus.

Eine perfekte Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, wird gegen hohen Lohn auf ein kleines Gut in Baden-Baden gesucht. Näheres bei Kommissar Schäfer, Baden-Baden Schloßstaffeln 1.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet auf Johanni eine Stelle: Waldstraße 44 unten.

2.1. Ein Mädchen, welches schön waschen und putzen kann, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres Erbprinzenstraße 23 im Laden.

* Ein solides Mädchen, welches kochen kann, sich auch den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres Langestraße 138 im Laden.

* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen übrigen häuslichen Geschäften willig unterzieht, kann auf Johanni eintreten. Näheres Hirschstraße 10 im 1. Stock.

* Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, etwas nähen und bügeln kann und sich den übrigen häuslichen Geschäften willig unterzieht, kann bei einer kinderlosen Familie auf Johanni eintreten. Näheres Hirschstraße 10 im 2. Stock.

* Ein Mädchen wird auf's Ziel gesucht: Spitalstraße 20 im Laden.

* Ein solides Mädchen, welches etwas kochen und waschen kann, findet auf kommendes Ziel eine Stelle: Herrenstraße 24 im Laden.

2.1. Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Ecke der Langen- und Fasanenstraße im Laden.

Ein gesetztes Mädchen, welches gut kochen kann, alle Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird auf Johanni gesucht. Ebendasselbst findet eine zuverlässige Person, welche gute Zeugnisse besitzt, bei Kindern eine Stelle. Kriegsstraße 69.

Dienst-Gesuche.

* Eine gute Köchin, welche einer feinen Küche vorstehen kann, sucht auf Johanni eine passende Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 158 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich sonst willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine passende Stelle auf das kommende Ziel. Zu erfragen Langestraße 124 im Seitengebäude links.

* 2.1. Eine tüchtige Herrschaftsköchin, welche gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht auf Wilhelmstraße eine Stelle. Das Nähere zu erfragen Zirkel 33 im zweiten Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, sowie die häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 20 B im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Langestraße 137 im 3. Stock.

* Für ein junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und gut empfohlen werden kann, wird sogleich oder auf's Ziel eine Stelle gesucht. Näheres Zirkel 31.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und alle häuslichen Geschäfte versteht, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 17 im Hinterhaus.

* Ein solides Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und sonstigen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, sucht auf's kommende Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 136 im 3. Stock.

* Ein junges, kräftiges Mädchen, welches sich allen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf Lohn gesehen. Zu erfragen Waldstraße 83.

* Ein braves, solides Mädchen gesetzten Alters, welches Liebe zu Kindern hat und sich den sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres im städtischen Krankenhaus.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 33.

* Ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße 41 im Hinterhaus im 3. Stock.

Kapital auszuliehen.

* 500 fl. sind gegen genügende Sicherheit sofort auszuliehen. Das Nähere Langestraße 114 im dritten Stock.

Kapital-Gesuch.

3.3. 10-12,000 fl. werden auf 2 Häuser gegen hinreichende gerichtliche Versicherung aufzunehmen gesucht. Wo? ist zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Möbelschreiner

finden bei schöner Arbeit dauernde Beschäftigung: Sophienstraße 5.

Zuschneiderin-Gesuch.

2.2. In ein Damen-Confections-Geschäft nach Pforzheim wird eine gewandte Zuschneiderin (Directrice) gesucht, der man auch den Verkauf anvertrauen kann. Schriftliche Offerten wollen unter Chiffre H. 100 poste restante abgegeben werden.

Ein Gießermeister und 3.2. 4-5 Former

zu sofortigem Eintritt sucht (31/VI) Otto Baumann, Saargemünd.

Feuerschmied-Gesuch.

2.2. Ein durchaus erfahrener, solider Mann findet bei höchster Bezahlung und dauernder Beschäftigung eine gute Stelle (Reisegeld vergütet) bei Willh. Stahl in Pforzheim.

Kräftige Arbeiter

werden gesucht in der Cementwaarenfabrik von 3.1. Dürerböf & Widmann.

Stellenantrag.

* Es wird von einer Herrschaft hier auf 1. Juli ein zuverlässiger Diener gesucht. Es mögen sich nur solche melden, welche sehr gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stod
af 1.
st ein
hend,
zwei
Blu-
päter
immer
chlaf-
In-
ver-
r da-
se 24
erchen
ver-
einen
ali zu
f.
ist
mit
einen
chlaf-
rden:
Heu-
thors,
kontor
3.2.
2.
Df-
nebst
f, in
inger-
ngabe
100
a der
Bel-
ör zu
Ett-
klei-
t oder
en zu
ngabe
Stod
Kin-
nung
ts der
ressen
erden.
n an-
Zim-
phbar.

Beschäftigungs-Antrag.

*3.2. In eine Möbelhandlung wird ein solider **Schreiner**, welcher allen **Reparaturen** und dem **Abpolieren** vorzuziehen kann, gegen hohen Lohn gesucht. Zu erfragen Leopoldstraße 11 im Hinterhaus.

Junge Leute,

welche Lust haben, die Photographie zu erlernen, können bei Unterzeichneten Aufnahme finden.

Schumann & Sohn,

Hofphotographen und Maler,
3.1. Amalienstraße 57.

Stellen-Gesuche.

*2.2. Ein in der Kurzwaaren-Branche erfahrenes Frauenzimmer wünscht wieder in einem ähnlichen Geschäft placirt zu werden. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Der Eintritt könnte sogleich erfolgen. Zu erfragen bei Frau Däschner, Karl-Friedrichstraße 1.

* Ein **Kutscher**, mit besten Zeugnissen seiner Herrschaft versehen, sucht auf den 1. August eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*2.1. Eine junge Dame sucht Stellung zur selbstständigen Führung des Haushalts, als Reisebegleiterin oder zur Stütze der Hausfrau. Näheres Hirschstraße 50 im zweiten Stock.

* Eine gut empfohlene Jungfer von angenehmem Aeßern sucht eine Stelle; dieselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Näheres Amalienstraße 32.

N. B. Nr. 3692. **Stellungs-Gesuch.** Ein sehr empfehlenswertes **Frauenzimmer**, welches in auswärtigen **Putzgeschäften** vorgeht, wünscht auf kommenden 1. Juli in ähnlichem Geschäft oder als **Ladenjungfer** eine Stelle zu erhalten durch das **Commissionsbureau** von **J. Scharpf**, Karlsstraße 43.

Lehrstelle-Gesuch.

Für einen jungen Mann von 17 Jahren, welcher bereits 10 Monate in einem kaufmännischen Kontor beschäftigt war, wird zur Beendigung dessen Lehrzeit eine andere Stelle gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungsgesuche.

* Ein Frauenzimmer sucht Beschäftigung im Ausbügeln und im Weißnähen. Zu erfragen kleine Herrenstraße 12 im dritten Stock.

*2.1. Eine Frau sucht Beschäftigung im Bügeln außer dem Hause. Zu erfragen Fasanenstraße 17 im 4. Stock.

* Ein Schneider wünscht in den Kundenhäusern zu arbeiten. Zu erfragen Waldhornstraße 25b im Laden.

* Es empfiehlt sich eine Frau im Weißnähen (neue Sachen wie Ausbesserungen) unter Zusicherung schöner Arbeit und billiger Bedienung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Empfehlungen.

* Eine gewandte **Büglerin** macht den hohen Herrschaften die erzeigste Anzeige, daß sie jeden Tag zu **bügeln** bereit ist; auch nimmt dieselbe stückweise Arbeit im Hause an. Näheres Jähringerstraße 84 im 3. Stock.

2.2. Ein Mädchen sucht im **Bügeln** noch einige ständige Kundenhäuser; auch nimmt dasselbe Wäsche aller Art stückweise im Hause zum Bügeln an. Näheres Lammstraße 1, Eingang Zirkel, (Café Prinz Carl) im 3. Stock.

Kaufdienste-Gesuch.

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen sucht auf den 1. Juli oder sogleich noch einige Kaufdienste. Zu erfragen Akademiestraße 31 im 3. Stock links.

Verloren.

2.2. Am Himmelfahrtstage wurde in der kleinen Kirche oder im Diakonissenhause ein **Gesangbuch** mit dem Konfirmationschein des Eigentümers verloren. Der redliche Finder erhält eine gute Belohnung: Fasanenstraße 4 im 2. Stock.

* Ein weißes **Kinderstrohhütchen**, mit weißem Band garniert, wurde am Sonntag Nachmittag verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit beim Portier der Christoffle'schen Silberfabrik.

* Sonntag Nachmittag wurde ein von Haaren geflochtenes **Armband** mit goldenem Schloß verloren. Der redliche Finder wolle dasselbe gegen gute Belohnung Karl-Friedrichstraße 22, Eingang Erbprinzenstraße, im Laden abgeben.

* Verloren wurde ein goldener **Ohrering** mit schwarzem Stein. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung Amalienstraße 63 im Seitenbau abzugeben.

* Ein Soldat verlor am Sonntag ein goldenes **Buch-Medaillon**, und bittet derselbe den redlichen Finder, solches auf der Polizeiwachstube abzugeben.

Bermittetes Mädchen.

* Ein größeres Mädchen hat sich ohne Erlaubnis aus seinem elterlichen Hause entfernt; dasselbe trägt grüne **Plüschpantoffel**, **Rock** und **Tasche**, und werden diejenigen Leute, welche sie beherbergen oder sonst betreten, dringend gebeten, dasselbe in **Gewahrsam** zu nehmen und **behuft** **Abholung** der **Polizei** **sofort** **Anzeige** zu erstatten.

Ein Balkongeländer

aus Schmiedeseisen, 30 Fuß lang, sehr gut gearbeitet, mehrere Thüren und Fenster, sind zu verkaufen: Karl-Friedrichstraße 24. 2.2.

Billards-Verkauf.

3.3. In der Karlsburg in **Durlach** sind drei französische, sehr gut erhaltene Billarde um sehr billigen Preis zu verkaufen. Dem Käufer wird auf Wunsch auch Zahlungsvereichterung bewilligt.

Violine-Verkauf.

* Eine gute Violine sammt schönem Kasten empfiehlt zu billigem Preise **Alex. Frey**, Hof-Musikalienhändler.

Bernhardinerhund,

ein Prachteremplar, 1½ Jahre alt, 78 Centimeter Rückenhöhe, ist um den Preis von 120 fl. zu verkaufen. Näheres zu erfragen

Wilhelmstraße 29, 1 Treppe hoch. Dasselbst kann auch ein großer **Vogelbauer** billig abgegeben werden.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Eine Partie **Champagnerkörbe** (große und kleinere) sind zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.1. Eine ganz neue badische **Kammerherrn-Uniform** nebst 2 Paar dazu gehörenden **Beinkleidern** sind zu haben bei Hausmeister Benz im fürstlich fürstberg'schen Palais.

* Zu verkaufen Jähringerstraße 94: 2 nußbaumene Auslagkästchen, 1 massive Bettlade mit Koff, 1 hübsche Kinderbettlade, 1 einthüriges gutes Kleiderkästchen, 1 Waschtisch, sodann 1 solider Gartentisch und 1 Gartenbank von Eichenholz.

* Eine **Nähmaschine** (Wheeler & Wilson), kaum 3 Monate im Gebrauch, ist wegen Abreise von hier billig zu verkaufen: Spitalstraße 5 im zweiten Stock.

* Ein noch gut erhaltener **Schmiedebalgen** ist wegen Mangels an Raum billig zu verkaufen; ebenso sind eine Nähmaschine und eine Waschmaschine billig abzugeben: Waldstraße 46 im Hinterhaus.

* Zu verkaufen Langstraße 161 im Laden: 1 Ladeneinrichtung, verschiedene Ladentische, verschiedene Tische, 1 Comptoirpult, 1 Stoßkarren, 1 Brieffschrank mit doppeltem Alphabet.

* Zwei **Granatbäume** und zwei **Orangebäume** sind zu verkaufen. Zu erfragen bei Gärtner Eisinger, Kriegsstraße 122, Mühlburgerthor.

* Zu verkaufen: 3 ganz neue Hobelbänke mit vollständigem Werkzeug, 1 großer eiserner Aushängschild und 1 neuer Blechofen für Schreiner: Hauptstraße 54 im Hinterhaus in **Durlach**.

* Eine **Veranda**, 4 Paar 7 Schuh hohe Läden, 2 Borsenster sind billig zu verkaufen: Schützenstraße 34. Ebendasselbst ist ein heizbares, möbliertes Mansardenzimmer zu vermieten.

Hauskaufgesuch.

*2.2. In der neuen Herren- oder Karlsstraße wird ein Haus zu kaufen gesucht. Adressen nebst Preisangabe beliebe man im Gasthaus zum Ritter abzugeben.

Anzeige.

Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel, Manufaktur und Metallgegenstände werden angekauft und bittet man, Anträge bei Herrn Thorwart Höck am Mühlburger Thor oder Waldstraße 21 im zweiten Stock abzugeben.

W. Bodenheimer aus Eitlingen.

Kaufgesuche.

* Ein noch gut erhaltener **Papagai-Käfig** wird zu kaufen gesucht: Erbprinzenstraße 15 im zweiten Stock.

Ein **Ladentisch** mit kleineren Schubladen wird zu kaufen gesucht von **Ph. Dan. Meyer**.

* Ein noch gut erhaltenes **Kinderwägelchen** wird zu kaufen gesucht von **Friedrich Walther** in **Grözingen**.

- Ritterstraße 12, dem Museum gegenüber, werden angekauft: Gold, Silber, Kleidung, Bettung, und dafür die besten Preise bezahlt.

G e s u c h.

3.2. Man sucht einen jungen Menschen von 14 Jahren in elterliche Pflege zu geben. Gef. Offerten mit Preisangabe für Kost, Wohnung u. wollen unter Chiffre C. H. poste restante eingeschendet werden.

Kost-Anerbieten.

* Zu einem guten Mittagstisch werden Herren angenommen im Gasthaus zum Berliner Hof.

Unterrichts-Anerbieten.

* 6.6. Eine junge Dame wünscht Klavierunterricht zu erteilen. Offerten beliebe man sub H. A. poste restante einzusenden.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee

bei **Wilhelm Hofmann,**
Großh. Hoflieferant.

3.1. **Mein Kaffee-Lager**

in allen Sorten gelben und grünen von 40 fr. an per Pfund, reinschmeckend, in schöner guier Waare, bei Abnahme von 5 Pfunden entsprechend billiger, empfiehlt bestens

Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Vorzügliichen Schlagrahm, süßen Rahm

bei **Hermann Wolff,**
gegenüber Herrn Hoflieferant Däschner.

Vorzügliichen Tischwein,

wie **Klingelberger** per Flasche à 24 fr. inclusive Flasche,
Kastelberger per Flasche à 30 fr. inclusive Flasche

empfehl
Louisauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,

4.1. 12 Akademiestraße 12.

Täglich frisches Hefenbackwerk

empfehl
Hermann Wolff.

Gebraunten Kaffee,

frisch, in verschiedenen Sorten und fein in Qualität, empfiehlt

2.1. **Gustav Bronner,**
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Altes

I^a Schwarzwälder

Kirschenwasser

in 1/4 und 1/2 Flaschen empfiehlt

Carl Malzacher,
Langestraße 139.

3.2. **Gustav Bronner,**

Ecke der Bahnhof- u. Wilhelmstraße, empfiehlt:

Salami-Wurst, 2.1.

Göttinger Wurst,

Schinken

(acht westphäl. mit und ohne Knochen),
russ. Sardinen,
Sardines à l'huile,
Sardellen,

sowie
Dachsenmaulsalat in fri-
scher Sendung.

Frisch ger. Gangfische,

neue Matjes-Häringe,

neue Lissaboner Kartoffeln
empfehl **Michael Dirsch,**
Kreuzstraße 3.

*3.1. **Trau-Ringe,**
massiv in Gold, sind in großer Auswahl zu den reellsten und billigsten Preisen zu haben bei **Ch. Petry,** Juwelier und Ringfabrikant, Ritterstraße, bei Kaufmann Döring.

*4.3. Durch Ankauf einer sehr großen Partie Lyoner Seidenstoffe bin ich in den Stand gesetzt, solche

zu nie dagewesenen Preisen

abzugeben.

Gestreifte Seide in allen Farben.	per Berliner Elle von 15 Sgr. an.
Schwarze Lyoner Reppseide	" " " " 23 " "
Karbige	" " " " 30 " "
u. schwarze Schärpenbänder (15-18 Cmr. breit)	" " " " 20 " "

Für die Güte u. Haltbarkeit, selbst der allerbilligsten Qualitäten, wird garantiert. Wiederverkäufer erhalten keinen Rabatt.

Wilhelm Lingenbrink,

mechanische Seiden- u. Sammt-Weberei in Biersen bei Crefeld.

Die Tapissiererei-Handlung von

C. A. Kindler, Langestraße 177,

empfehl sich hiermit zur Anfertigung aller Arten von Zeichnungen auf jeden Stoff unter Zusicherung sehr rascher Bedienung und billigster Berechnung.

Maccaroni,

3.1. **acht italienische,**
in sehr schöner und guter Waare, bei Abnahme von 5 Pfunden Fabrikpreis, empfiehlt

Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

12.1. **Vegetabilischer**

Haar-Balsam

von **A. Marquart** in Leipzig.

Das vorzüglichste und seit Jahren allgemein anerkannte bewährteste Mittel, ergrauten Haaren die ursprüngliche Farbe wieder zu geben, die Kopfhaut von Schuppen und die Haare von allem Schmutz, welchen Del, Fett oder Wachs hinterlassen, gründlich zu reinigen und das Ausfallen der Haare zu verhindern.

Dieser Balsam macht alle Pommaden und Haardle überflüssig.

Nur acht zu 1 fl. 12 fr. die Flasche bei **Ch. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Das rühmlichst bewährteste Fabrikat für das Wachstum der Haare, die **ächte Süsmilch'sche Ricinusölpommade** aus Birna à Büchse 18 fr., desgleichen die vorzügliche **Toiletteseife** 9 und 18 fr., **Zahnseife** 11 fr.

Alleiniges Depot: **Ch. Brugier,** Waldstraße 10.

Vorzügliiche

Naturell-Drill-Joppen

1 fl. 45 fr. bis 3 fl.

Naturell-Drill-Hosen

1 fl. 12 fr. bis 1 fl. 54 fr.

in jeder Größe bei

Carl Seeligmann,

14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Für Wiederverkäufer und Birthe
empfehle eine elegant gearbeitete
Washington-Cigarre,
per Mille 11 1/2 fl.,
per 100 Stück 1 fl. 12 fr.

Fr. Baumüller,
Großh. Hoflieferant.

3.2.

Specialität.

Aechte

Schwarze Guipures

in Seide und Lamas,
ächte und Imitations-

**Valenciennes,
Points**

in größter Auswahl zu be-
deutend ermäßigten Preisen
bei **N. L. Homburger,**
Langestraße 203.

Spitzengegenstände.
Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich von den
kleinsten bis zu den größten Tapezierar-
beiten. Gute Arbeit wird zugesichert. Fertige
Möbel sind stets vorrätzig in dem Tapezier-
Geschäft von

A. Weisenböbler, Zirkel 10.

NB. Reparaturen von Zug-Jalousien
werden angenommen.

6.3. In dem Möbelgeschäft von **W.
Neutlinger,** Kronenstraße 10, werden
fortwährend **Reisekoffer** um billigen
Preis abgegeben.

*3.1. **Blechküchen,**

zum Einmachen der Früchte, in verschiedenen
Größen, werden zu billigen Preisen abgegeben:
Amalienstraße 9.

Für die Herren Architekten
und Bauunternehmer.

6.4. Unterzeichneter ist beauftragt, von einer
der ersten Zug-Jalousien-Fabriken Be-
stellungen anzunehmen: Zug-Jalousien mit
Roll-Construction, mit guten leinenen
Gurten, Beschlag mit praktischer Me-
chanik zum Selbststellen, Zink-Orna-
menten. Gefällige Aufträge werden mit
größter Sorgfalt ausgeführt. Zeichnungen
nebst Preis-Courant sind bei mir zur Ansicht
aufgelegt.

A. Weisenböbler, Tapezier,
Zirkel 10.

*12.1. Neue **Holz- und Herren-
und Damenkoffer** in Leder und Sez-
geltuch, **Handkoffer, Reisesäcke,
Geldtaschen,** überhaupt sämtliche
Reiseartikel sind vortheilhaftesten Ein-
kaufs zu Folge billigt zu haben bei

Jos. Diefenbronner,
Kleidermagazin,
Langestraße 81.

R. Wehr's Tinten-Cartons (Naumburg a/S.) heisst das
Neueste
unter den jetzt so ausserordentlich beliebt gewordenen eleganten Bureau-Utensilien. Es
sind mit Tinten-Extract getränkte Blättchen, welche, mit Wasser übergossen, sofort die
schönste violette Tinte geben. Wer die wohlthuende Wirkung einer bläulichen Schrift
auf die Augen kennt im Gegensatz zu der oft nur grau-schwarzen von ord. Tinte,
wird die Annehmlichkeit zu schätzen wissen, überall, selbst auf Reisen u. s. w., diese
Utensilien bei sich führen zu können. Diese **R. Wehr's Tinten-Cartons** nebst
Gebr.-Anw., sowie desselben Fabrikanten anerkannt beste, unübertroffen dastehende
Schreib-, Copir- und bunte Tinten sind zu haben bei **Th. Brugier**
in **Carlsruhe,** Waldstrasse 10. 3.1.

Anzüge von 36 fl. an

nach Maas empfehlen bestens

J. Günth & Sohn,

Hof-Kleidermacher.

4.3.

Morgenschuhe für Damen,

von schwarzem Lasting mit Zug,
mit und ohne Absätze,

empfehl vollständig sortirt

Friedrich Wirth,

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.

2.1.

Louis Döring in Carlsruhe,

Ecke der Ritter- und Langenstrasse, empfiehlt:

**Billet-, Octav- u. Quart-Briefpapiere,
Brief-Couverts**

in den besten Qualitäten und in reicher Auswahl.

Anstalt zur raschen und billigen Herstellung

von
Monogrammen und Briefköpfen.

Couverts-Druck.

5.5.

Das Reiseartikel-Magazin

von
J. Berblinger,

Waldstraße 32 a, nächst der Langenstraße,
empfehl

in größter Auswahl

sein Fabrikat in

**Koffern für Herren und Damen,
Reisesäcken, Umhäng- und Geldtaschen,
Gutschachteln, Shawlriemen** &c. &c.,

in den besten Ledersorten und Segeltüchern auf das Dauerhafteste angefertigt.

6.6. Hebmaschinen

liefert unter Garantieleistung die mechanische Werkstätte von **Th. Hertle**, Ehr. Heckmann's Nachfolger, Ruppurrerstraße 4.

Woll-Matraxen

in gutem Drillch à 14 fl. sind stets vorrätig bei **Joseph Eckert**, Baden-Baden.

NB. Die von mir fabrizirten Wollmatraxen erfreuen sich Seitens meiner geehrten Abnehmer der besten Anerkennung.

Empfehlung.

3.3. Unterzeichnete empfiehlt sich im Abnähen von Couverten, Zwickelröcken, auch die neuesten eine halbe Elle hoch, auf der Maschine gesteppt; auch werden Corsettes zum Waschen und Ausbessern angenommen unter Zusicherung guter und reeller Bedienung.

Frau **Kühner**,

Erbprinzenstraße 16 im vierten Stock.

Mühlburg.

Flußbad-Anstalt.

2.2. Hiermit zeige ich empfehlend an, daß meine kalten Bäder eröffnet sind. Zugleich bringe ich meine Wannenbäder in gefällige Erinnerung.

J. Gimbel.

Rheinbad-Eröffnung.

Bayerisch Marau.

*3.1. Der Unterzeichnete hat sein Bad wieder eröffnet und ladet freundlichst zum zahlreichen Besuch ein.

Langenstein.

Badische Volkszeitung (Karlsruher Anzeiger).

Täglicher Inhalt: Bündige und doch umfassende politische Berichte, Neuigkeiten aus Baden, alle Lokalnachrichten, auswärtige Vorfälle, Kunstnotizen, Theater-Kritik, Frühstücksplauderei, Feuilleton, Courszettel, Volkswirth und Karlsruher Familienblätter als Sonntags-Beilage. Inserate billigst berechnet. Monatliches Abonnement mit Trägerlohn 22 fr.

Expedition: **Herrenstraße 30.**

Todesanzeige.

* Allen Freunden und Bekannten hiermit die schmerzliche Nachricht, daß mein lieber Mann **Joseph Fluck**, Oberschaffner, am Sonntag früh 5 Uhr nach nur 26stündigem Krankenzustand schnell und unerwartet in ein besseres Jenseits gerufen wurde.

Um stille Theilnahme bittet die Hinterbliebene

Luise Fluck, geb. Beinert, nebst fünf unmündigen Kindern.

Liederkrantz.

Morgen (Mittwoch) Abend halb neun Uhr findet im zweiten Stock des vorderen Eintrachtsgebäudes eine wichtige Besprechung und Probe statt, zu deren Besuch sämtliche Herren Sänger dringend eingeladen werden.

52 Längestraße 52

befindet sich eine schöne Auswahl der elegantesten **Herren-Schaft- und Zugstiefel, Damenstiefel** in Kid und Zeug, zum Schnüren und mit Zug, welche zu erstaunend billigen Preisen abgegeben werden.

Bal. Kurz, Schuhmacher.

Das Schuh- und Stiefel-Lager

von **L. Wacker**, Waldstraße 37,

ist gegenwärtig auf das Vollständigste ausgestattet, besonders eine Partie **Sommerstiefel** und **Sommerstiefel** werden, um damit zu räumen, in solider Waare billigst abgegeben bei

L. Wacker, Waldstraße 37.

Empfehlung.

3.3. Vielseitigen Anfragen entgegenzukommen, habe ich unter Heutigem mit meiner Nähmaschinen-Handlung eine **Verleih-Anstalt** verbunden, und empfehle solche dem hochverehrlichen Publikum zur gefälligen Benützung.

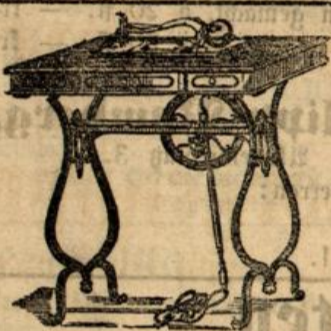
Die Nähmaschinen-Handlung und Verleih-Anstalt

von

Luise Spies,

Friedrichsplatz 8.

Prospectus stehen zu Diensten.



50-60 Steinbauer

finden zur Bearbeitung weicher französischer Steine dauernde Beschäftigung bei der

3.1. **Rheinischen Baugesellschaft Karlsruhe.**

Anzeige und Empfehlung.

Hiermit beehre ich mich anzuzeigen, daß ich sehr gutes Lagerbier, den $\frac{1}{4}$ Liter zu 2 fr., verzapfe, sowie französischen Rothwein (direct aus **Epernay** bezogen) zu 9 fr.

Ebenso empfehle ich meine weißen und Schiller-Weine von 6 fr. an per $\frac{1}{4}$ Liter, frische Wurstwaren und einen guten Mittagstisch.

Es wird mein Bestreben sein, durch billige Preise und aufmerksame Bedienung die Zufriedenheit meiner Gäste zu erlangen.

Achtungsvoll

Franz Schlegel,

Wurstler, Metzger und Restaurateur.

Lebensversicherungsbank f. D. in Gotha.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß wir neben der von Herrn **Bernh. Schweig** verwalteten, in Karlsruhe eine zweite **Agentur** unserer Anstalt errichtet und deren Verwaltung Herrn **Karl Schwindt** übertragen haben.

Gotha, den 4. Juni 1873.

Das Bureau der Lebensversicherungsbank.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Bekanntmachung empfehle ich mich zur Vermittlung von Versicherungen bei obiger Anstalt, welche durch ihren reichen Capitalfond eben so große **Sicherheit**, wie durch die reichlichen Dividenden, welche die Versicherten noch bei Lebzeiten empfangen, größtmögliche **Billigkeit** der **Versicherungskosten** gewährt.

Carl Schwindt,

Waldstraße 63.

3.1.

Der Deutsche Phönix

versichert fortwährend gegen Feuerschaden zu den billigsten Bedingungen: **Mobilien, Waaren und Erntevorräthe**, sowie das von der großh. Staatsbrandkasse nicht mehr versicherte **Gebäudesünstel**.

Versicherungen werden von den Unterzeichneten jeder Zeit prompt vermittelt und weitere Auskunft bereitwilligst erteilt.

Die Hauptagenten des deutschen Phönix:

Jb. Stüber, Karl-Friedrichstraße Nr. 20. — **Conr. Saagel**, Langestraße Nr. 139.

Ruhrkohlen und Brennholz.

Ruhrer Fettschrot, Schmiedekohlen und Stückkohlen bester Qualität empfehle aus dem Schiff zu billigstem Preis:

	Buchenscheitholz	per 4 Ster	à 28 fl. — fr.
4.1.	"	"	"
	Forslenscheitholz	" 4 " klein gemacht,	à 30 fl. 30 fr.
	"	" 4 " "	à 17 fl. 30 fr.
	"	" 4 " klein gemacht,	à 20 fl. — fr.
	Eichenklöbchen	" 4 " "	à 20 fl. — fr.

frei vor's Haus geliefert.

Philipp Bomberg,
Akademieplatz 3.

Gef. Aufträge nehmen auch entgegen die Herren:

Ferd. Strauß, Langestraße 119,

Fried. Schmidt, Zähringerstraße 1.

2.1.

Thiergarten.

Mittwoch den 18. Juni 1873

Grosses Abschieds-Concert,

ausgeführt von der

50 Mann starken Kapelle des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,

unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn **A. Böttge**.

Eintrittspreise für den Thiergarten die gewöhnlichen, für die Musik 6 fr. die Person.
Für Familien im Höchsten 24 fr.

Anfang 6 Uhr.

Programm.

Erste Abtheilung.

- | | |
|---|-------------|
| 1. Grenadier-Sieges-Marsch | Damm. |
| 2. Ouverture zur Oper „Yelva“ | Reißiger. |
| 3. Entro-Act aus der Oper „Mattha“ | Flotom. |
| 4. Walzer: „Am schönen Rhein gedenk ich dein“ | Keler Wela. |

Zweite Abtheilung.

- | | |
|---|-----------------|
| 5. Ouverture zur Oper „Gurjanthe“ | G. M. v. Weber. |
| 6. Lied: „Lob der Thürnen“ | Schubert. |
| 7. Quadrille: „Die schöne Helena“ | Strauß. |
| 8. Grande Fantaisie aus der Oper „Faust und Margarethe“ | Gounod. |

Dritte Abtheilung.

- | | |
|--|------------|
| 9. Große Arie aus der Oper „Die Jüdin“ | Galevy. |
| 10. „Du liebes Aug, du lieber Stern“, Quartett | Reinhardt. |
| 11. Großes Potpourri: „Der Kladderadatsch“ (neu) | Lattann. |
| 12. Albertinen-Polka | Böttge. |

Kreutzberg's große Menagerie

auf der Schießwiese.

Heute Dienstag unwiderruflich die 3 letzten Vorstellungen mit den dressirten Raubthieren.

Erste Vorstellung 4 Uhr Nachmittags, zweite 6 Uhr, dritte 8 Uhr Abends nebst

Fütterung sämtlicher Thiere.

G. Kreutzberg.



Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.

Mittheilungen

aus dem

Gesetzes- und Verordnungs-Blatt

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 11 vom 14. Juni 1873.

Inhalt

Verordnungen und Bekanntmachungen des Ministeriums des Innern:

die Arzneikare betreffend;

des Finanzministeriums:

die Gebühren der Vollstreckungsbeamten bei steuerlichen Vollstreckungen betreffend.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

12. Juni.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 9½	27" 7"	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 17	27" 6"	"	Regen
6 " Abds.	+ 16	27" 6"	"	"
13. Juni.				
6 u. Morg.	+ 9	27" 6"	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 10½	27" 6,5"	"	Regen
6 " Abds.	+ 15	27" 6,5"	"	unwölkt

Rheinwasserwärme

am 15. Juni, Abends, 15 Grad.

Standesbuchs-Auszüge.

Geschließungen:

16. Juni. Paul Schäfer von Eitenheim, Monteur, mit Josephine Durrst von Waldshut.

Geburten:

13. Juni. Karl Albrecht Wilhelm, Vater Freiherr Rüdiger von Gollenberg-Wedelghem, Großh. Bad. Kammerherr.

14. " Pauline Bertha, Vater Ernst Julius Wende, Kaufmann.

14. " Sophie Katharine Leopoldine, Vater Wilhelm Ludwig Schwab, Kaufmann.

14. " Josef, Vater Wilhelm Knitz, Briefträger.

14. " Anna Antonie, Vater Leopold Kappler, Kübler.

16. " Marie Anastasia, Vater Wilhelm Friz, Bahnhofsarbeiter.

Todesfälle:

14. Juni. Mathias, alt 5 Monate 23 Tage, Vater Schirmmacher Sell.

15. " Karl, alt 1 Jahr 8 Monate 16 Tage, Vater Schnellmeister Hül.

15. " Karl, alt 1 Jahr 14 Tage, Vater Geiger Enderle.

15. " Otto, alt 1 Monat 21 Tage, Vater Kaufmann Outekunst.

15. " Josef Rud., Oberschaffner, ein Ehemann, alt 46 Jahre.

15. " Franz Schnorr, Kassier, Wittwer.

16. " Margarethe Deh, alt 61 Jahre, Wittwe des Landwirths Deh.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Englischer Hof. Rathsch, Kaufm. v. Frankfurt. Frank, Prio. v. Pest. Goldschmidt, Rfm. v. Frankfurt. Böhner, Prio. v. Brugg. Kernrod v. Taubersbischhofheim. Euler, Prio. v. Salzburg. Gimpfer, Rent. von New-York. Fischer, Rent. von Kreuznach. Gierle, Kaufm. v. Geln. Gruber, Kaufm. v. Odeffa. Erbprinzen. v. Beandenstein, Oberst. v. Wittlich, Major u. Baron v. Jacobo v. Berlin. Hirsch, Prio. v. Mainz. Gonsbruch, Kaufm. v. Bielefeld. Stahl, Rfm. v. Düsseldorf.

Grüner Hof. v. Wurmb, Oberhofmarschall von Sondershausen. Marcon m. Kam. v. Paris. Müller, Part. m. Frau v. Mainz. Würth, Insp. v. Pafel. Döll, Fabr. v. Solothurn. Becker, Rfm. v. Mainz. Richter, Rfm. v. Darmstadt. Kuttervorte, Part. von Dietzheim. Daffner, Kaufm. v. Basel. Kaufmann, Rfm. v. Stuttgart. Vater, Rfm. v. Mainz. Well, Rfm. v. Freiburg.

Hotel Große. Dr. Grunberg m. Frau v. Geln. v. Jenric, Rent. von Berlin. Maxell m. Frau von Lamprecht. Dr. Knorr m. Frau v. Darmstadt. Langenbach, Direktor v. Gonsanz. Romminger, Direktor v. Freiburg. Ghan, Rfm. v. Frankfurt. Gohn, Rfm. v. Berlin. Kaiser, Ziegler u. Lech *fl. v. Frankfurt. Keller, Rent. v. Bernriedle. Sickingen, Kaufm. v. Leipzig. Willenius, Rfm. von Goffel. Karger, Rfm. v. Berlin. Strauß, Rfm. v. Stuttgart. Telemann, Rfm. v. Bernriedle.